



Pressemitteilung

FNR wendet höchste internationale Evaluierungsstandards an

Renommiertes Evaluation Centre der Western Michigan University bestätigt dies in seiner Begutachtung des FNR CORE Auswahlverfahrens

Luxemburg, den 8. Februar 2016

Der Fonds National de la Recherche (FNR) fördert mithilfe seines CORE¹ Programms exzellente Forschungsprojekte und tut dies, indem es erfolgreich die höchsten Standards des internationalen Peer-Review in seinen Evaluierungsverfahren umsetzt. Dies geht aus dem unabhängigen Begutachtungsbericht des renommierten Evaluation Centre² der Western Michigan University hervor, der vergangene Woche im Rahmen des FNR Info Day von Dr. Chris L.S. Coryn der hiesigen Forschergemeinschaft präsentiert wurde.

Im Rahmen der mehrjährigen Finanzierungsvereinbarung (2014-2017) mit dem luxemburgischen Staat ist festgehalten, dass der FNR seine Auswahlverfahren und -kriterien einer externen Begutachtung unterziehen muss, mit dem Ziel, die Qualität, Unabhängigkeit und Fairness des CORE Verfahrens zu analysieren. Infolge dessen wurde eine Ausschreibung veröffentlicht und nach Auswertung der verschiedenen Angebote und einer Weiterempfehlung des schweizerischen Nationalfonds, das Evaluation Centre der Western Michigan University engagiert.

In seinem Bericht hält der Leiter des Evaluation Centre Dr. Chris Coryn fest, dass „das FNR CORE Auswahlverfahren transparent, gerecht, unparteiisch und unbefangen ist. Das Verfahren ermöglicht es dem FNR effizient, wirksam und systematisch die besten wissenschaftlichen Forschungsprojekte auf höchstem internationalem Niveau zu selektieren und finanzieren. Der FNR tut dies indem es erfolgreich die „best practises“ des internationalen Peer-Review in seinen Evaluierungsverfahren umsetzt“.

Des Weiteren wird im Bericht protokolliert, dass „die überwiegende Mehrheit der im FNR CORE Auswahlverfahren involvierte Akteure – Antragsteller, internationale Gutachter, Mitglieder der Expertengremien, befragte europäische Forschungsförderungsorganisationen, usw. – die kontinuierlichen Bemühungen des FNR anerkennen, sowohl die potentiellen Wettbewerbsverzerrungen (bewusste oder unbewusste) auszuschliessen, wie auch die Transparenz und Unabhängigkeit des Verfahrens stets zu gewähren und weiter zu verstärken.“

Marc Schiltz, Generalsekretär des Fonds National de la Recherche zeigt sich mit den Schlussfolgerungen des Berichts zufrieden: „Es erfreut mich sehr, dass wir unsere Institution so aufbauen konnten, dass wir innert kurzer Zeit die höchsten internationalen Standards erreichen und dass wir den Vergleich mit anderen europäischen Agenturen nicht scheuen brauchen.“



Für Yves Elsen, Präsident des Verwaltungsrats des FNR, ist der Bericht die Bestätigung, dass die Institution seiner Verantwortungspflicht nachkommt: *„Wir sind als Etablissement public für die Nutzung der öffentlichen Gelder die wir vom Staat erhalten, diesem und dem Steuerzahler rechenschaftspflichtig. Der Bericht bestätigt, dass wir verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Geldern umgehen, indem wir die besten wissenschaftlichen Forschungsprojekte auswählen und finanzieren.“*

Der komplette Evaluierungsbericht, sowie Dr. Chris Coryns Präsentation, können auf der Webseite des Fonds National de la Recherche heruntergeladen werden.

<http://www.fnr.lu/news-events/news/core-selection-procedure-is-transparent-fair-unbiased-and-impartial>

¹ CORE ist das zentrale Programm des Fonds National de la Recherche. Das Ziel von CORE ist die qualitative Stärkung der luxemburgischen Forschung in den von der luxemburgischen Regierung ausgewählten Prioritätsthemen, die für Luxemburgs sozio-ökonomische Entwicklung von Interesse sind. <http://www.fnr.lu/funding-instruments/core>

² Das Evaluation Centre der Western Michigan University ist seit fast 50 Jahren auf Evaluierungen spezialisiert und seine Expertise in diesem Bereich ist weltweit anerkannt.

Pressekontakt :

Didier Goossens
FNR – Fonds National de la Recherche
Head of Corporate Communication
T. +352 26 19 25 43
didier.goossens@fnr.lu
www.fnr.lu